

3. August 2011

Pressebericht Nr. 09 / 2011



Zu seinem 40jährigen Dienstjubiläum am 01.08.2011 hatte Erster Gemeinderat Wilhelm Hellmann zu einer Feier in seinem Garten eingeladen. Im Kreise der Familie des Jubilars und der Kolleginnen und Kollegen der Gemeinde Saterland gratuliert Bürgermeister Hubert Frye zu diesem Jubiläum und überreichte Wilhelm Hellmann den Wappenteller der Gemeinde mit Verleihungsurkunde.

Hubert Frye erinnert die 40jährige Laufbahn, beginnend am 01.08.1971 mit der Ausbildung zum Verwaltungsangestellten, dem sich anschließenden 15monatigem Wehrdienst bei der Marine, der Ausbildung für den geh. Allgemeinen Verwaltungsdienst, den Stationen in der Verwaltung bis hin zur Ernennung zum Ersten Gemeinderat am 01.01.2007 und der gleichzeitigen Übertragung der Allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters.

Entsprechend seinen Neigungen sei Wilhelm Hellmann nach Abschluss seiner Ausbildung immer im Bauamt, heute Fachbereich III Planen und Bauen, tätig gewesen. Seit 1989 liege die Leitung dieses Organisationsbereiches in der Verantwortung des Jubilars.

Wilhelm Hellmann habe sich in all den Jahren immer sehr für die Gemeinde engagiert, auch über das normale Maß einer 40-Stundenwoche hinaus, lobte Hubert Frye. Auf Wilhelm Hellmann war und ist immer Verlass. Für die lange, immer gute Zusammenarbeit spricht Frye W. Hellmann Dank und Anerkennung aus.

Bei einem so engagierten Mitarbeiter komme manchmal auch die Familie zu kurz, richtet sich Frye an die Ehefrau Marianne Hellmann. Mit einem herzlichen Dank für das Verständnis für das Engagement ihres Mannes übergibt er Marianne Hellmann einen Blumenstrauß.

Für die Kolleginnen und Kollegen gratuliert die Personalratsvorsitzende Maria Klumps und übergibt das gemeinsame Geschenk.

Wilhelm Hellmann bedankt sich mit den Worten, er habe immer gerne für die Gemeinde Saterland gearbeitet und tue es noch. Die Arbeit im Bauamt mache er besonders gerne, weshalb er sich auch sehr freue, solange in diesem Bereich arbeiten zu dürfen. Anschließend lädt er zu einem guten Essen und zu kühlen Getränken ein.